

JRK Newsletter 08 / 2006

SONDERAUSGABE

SOMMERFAHRT 2006

Sommerfahrt 2006 nach Dänemark / Knivsberg

Liebe Jugendrotkreuzler,
Liebe Gruppenleiter,

alles hat einmal ein Ende, auch unsere diesjährige Sommerfahrt. Diesmal ging es vom 03. - 08. August in den hohen Norden nach Dänemark zum malerisch gelegen Jugendhof Knivsberg.

Ingesamt nahmen 63 Jugendrotkreuzler, darunter auch viele Betreuer, an der 6 - tägigen Sommerfahrt des Jugendrotkreuzes Ostholstein teil.

Neben einigen SingStar Abenden, mit viel Popcorn und Slush, Strandbesuchen, Einkaufstouren, dem Besuch des Wikinger Museums in Hålbjerg, den Workshopstunden (Tanzen mit Schalky, Tassen-

bemalung, Origami), dem Diskoabend mit DJ Angie und MC Schalk, mit vielen alkoholfreien Cocktails, der Friesen - Rallye, dem Lagerfeuerabend



und unserem Abschlussabend mit selbst einstudierten Theaterstücken zum Thema „Überlebenstraining“, sowie der wohl unschlagbaren, aber spontanen Aufführung der Gruppenleiter, stand vor allem das Gemeinschaftsleben und das „Wir - Gefühl“ im Vorder-

grund.

So wurden viele Freundschaften geschlossen und „erste Lieben“ gefunden.

Wir freuen uns, Euch und uns selbst viele unvergessene Momente beschert zu haben und hoffen das auch im nächsten Jahr wieder so viele Jugendrotkreuzler dabei sein werden.

Einige werden sich sicherlich schon auf den nächsten JRK Veranstaltungen oder privat wieder sehen.

Alles hat ein Ende, aber die nächste Sommerfahrt kommt bestimmt! Versprochen.

Euer *Heiko*



Es fehlen: Sandra, Stefan und Kai

Donnerstag, den 03.08.2006

Der Anreisetag - oder auch „der Tag der Wahrheit“

Juchuuuu, endlich geht es los. Die FREUDE ist groß. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, wie zum Beispiel das Problem manch einer Person den Kühlwasserbehälter mit dem Ölbehälter zu verwechseln, konnte es dann auch endlich losgehen. Nun gut, kann passieren. Zur Entschuldigung ist dazu zu sagen, dass die Person „Mister X“ noch keinen Führerschein hat. Dann ging es los, doch wie immer schafften wir es nicht den vorgesehenen Zeitplan einzuhalten. Normal halt ;-). Schon aufm Weg nach Eutin wurde eifrig Essen ausgetauscht und bis ungefähr nach Flensburg waren dann auch die restlichen Fressutensilien verzehrt. Jo, so sind die Stockelsdorfer: verfressen bis zum Anschlag. Nachdem dann in Eutin alle zusammentrafen um dann im großen Pulk von acht Sprintern weiterzufahren,

ging es Richtung Schleswig zum Überraschungsziel. Grooooooßes Tennis, die Überraschung war ein Wikingerdorf, mit dazugehöriger Führung dreier sehr kompetenter Frauen. Unsere Führerin erzählte uns viel, einiges war interessant, mehreres eher weniger. Viel interessanter war der rauchigen Stimme der Dame zu lauschen und sehr genau zu beobachten ob die Zähne gleich rausfallen. Die Kleinen unter uns hatten die reizendste Führerin überhaupt, Frau Lovejoy, mit ihrer heißgeliebten kleinen Stofffreundin Orssa. Wir wollen zitieren: „ Orssa sagt tschüüüüüß“ :D:D:D Ja eine sehr freundliche junge Frau, die gerne mit Kindern arbeitet. Im großen und ganzen war es schon interessant, doch die Kinder waren allesamt etwas ermüdet und gelangweilt. Ungefähr um 16.30 Uhr sind wir dann weiter gefahren endlich Richtung Dänemark/Knivsberg. Dort kamen wir gegen

18.00 Uhr an. Zunächst mussten wir alle vor der Tür warten und waren schon gespannt auf die Zimmer. Kaum reingekommen und Zimmer inspiziert, gabs dann auch schon Abendbrot. Danach Zeit die Zimmer endgültig zu beziehen und die Betten zu machen. Anschließend gabs dann im Theatersaal eine Besprechung mit anschließendem kleinen Singstar Wettbewerb. Dann gings ab ins Bett für die Kiddies, was relativ problemlos ablief. Achja, hinzuzufügen ist, dass Kai bis zum jetzigen Moment einschließlich kleinem Jungen verschwunden ist (23.45 Uhr). Er ist/war auf dem Weg mit dem Jungen zum Arzt, da der sich den Finger angeknackst hatte. Also Kai, wir warten auf ein Lebenszeichen!!!

Letztendlich können wir Stockelsdorfer sagen: Anstrengender Tag und das Bettchen ruft!!!

(geschrieben vom JRK Stockelsdorf)



Freitag, den 04.08.2006

Gesucht wird die Stimme der SoFa 06

Heute war das Wetter schön, aber trotzdem noch zu warm um sich zu bewegen. Das hielt uns trotzdem nicht davon ab uns sportlich zu betätigen. Während sich eine Gruppe im Wald unter der Anleitung eines Betreuers (des Hauses) an Kistenklettern versuchte - (Rekord lag bei 21 Kisten), spielte eine andere Gruppe auf dem Sandfeld gemütlich Beachvolleyball..... für den nicht ganz so sportlichen Rest wurde eine Crazy-Rally veranstaltet.

Zunächst musste man wie bei einer Schnitzeljagd ein Kreuzworträtsel lösen.... **Rotes Kreuz**, wie einfallreich. Naja danach konnte man seine Geschicklichkeit in verschiedenen Spassdisziplinen testen, wie Schuhweitwurf, Gummistiefel-Wassertransport, Slalomlauf, Kistengolf und Backjump.

Zum Mittag gab es Hähnchenkeule mit Reis und Tomatensauce und Salat... Als Nachtisch: Obst

Nach dem Mittag hatten wir ca. 1 Stunde Freizeit, danach wurden wir mit den 8 Bussen an den Strand gekarrt. Die Ostsee war recht klar, sauber, ruhig und mit vielen Quallen. Wer sich nicht freiwillig dazu bereit erklärte ins Wasser zu gehen, dem wurde von der Gruppe (unfreiwillig der Weg zum Wasser gezeigt).

(Anmerkung d. Redaktion: Bis auf 4. Leute, die sich schlauerweise etwas weiter entfernt aufhielten, klappte es auch bei allen - Wir werden sicherlich noch mal baden fahren.... die vier sind dann die Erste die ins Wasser dürfen!!!)

Leider wurde die Laune am Strand durch nervige Wespen getrübt....

Als wir dann wieder an der Jugendherberge ankamen, gab es Abendbrot. Danach veranstalteten wir noch einen großen SINGSTAR - Wettbewerb (Anmerkung: Für alle die nicht wissen, was das ist:....Dort jaulen ein paar Leute mehr laut als schön ihre Lieblingssongs ins Mikrophone und bekommen dafür Punkte - anders ausgedrückt eben Karaoke!!)

In Paaren ging es dann nach vorne. Diese mussten ihre selbst ausgewählten Songs vortragen/singen. Im Finale standen dann zuletzt 5 Paare aus denen der Sieger ermittelt wurde. Für alle anderen gab es dann zwischendurch noch Popcorn und Slush-Eis.

Abschluss: Der 2. Tag ist um, wir sind nur noch müde und wollen schlafen. Es verabschiedet sich die Gruppe aus Bad Schwartau. (geschrieben vom JRK Bad Schwartau)



Samstag, den 05.08.2006

Kreativität und Diskofieber

Auch heute hatten wir wieder viel vor. Der Tag startete nach dem Frühstück mit einem Ausflug in das 40 Kilometer entfernte Kolding. Dort sollten wir eigentlich shoppen dürfen- aber wie soll Frau das in 55 Minuten auf die Reihe kriegen? Für einige von uns reichte die Zeit gerade einmal für eine große Modekette mit zwei Buchstaben(Kommentar aus der Gruppe: " So kann auch nur ein Mann planen").

Anschließend mussten wir uns beeilen, weil in der Unterkunft schon das Mittagessen auf uns wartete. Bald darauf ging es weiter mit den Workshops. Wir wurden in 4 Gruppen aufgeteilt, es wurden Becher bemalt, ein kleiner Tanzkurs angeboten, Origami gefaltet und "Singstar" geübt. Nach dem Abendessen stylten sich dann alle für die Disco. Auch unsere neue Freundin " Mary-Ann" zeigte uns stolz ihr schönstes Kleid, und sorgte so

für viele Lacher. Für die passende Musik sorgten DJ Angie und MC Schalky. Als besondere Überraschung gab es eine Bar mit vielen verschiedenen (alkoholfreien) Cocktails, Popcorn und "Shlush"- Eis, der totale Renner unter den Kids. Die Luftballons, die überall herumlagen wurden häufig kaputt gemacht und so endete der Abend mit einer großen Aufräumaktion.

(geschrieben vom JRK Pansdorf)



Sonntag, den 06.08.2006

Strand hat etwas mit Wasser zu tun ...

Am Morgen sind wir wie immer geweckt worden und gingen mit knurrendem Magen zum Frühstück. Um 9:15 haben wir uns zu den Workshops aufgemacht, die Wartezeit wurde durch eine spontane Wasserbombenschlacht verkürzt zur Belustigung aller. Nach Singen und Origami basteln ging es dann zum Mittag bei Rinderbraten, Nudeln und Blumenkohl wurde dann wieder Klönschnack gehalten. Als Nachtisch gab es lecker lecker EIS.

13:45 ging es dann zum Strand. Einige von uns sind freiwillig ins Wasser, bei anderen wurde nachgeholfen (grins):-) Vom Strand zurück wurde Duschen wieder groß geschrieben, die Abflüsse sind auch nicht mehr die besten deswegen hätten wir fast zum zweiten mal gebadet (blub blubb).

Nach dem Abendbrot ging es um 20:00 Uhr weiter mit dem "Bunten Abend" bei Lagerfeuer und Stockbrot klang der Abend um 22:00 Uhr aus. Das ins Bett gehen dauerte natürlich wieder Stunden. (geschrieben vom JRK Göhl)



Der Tag begann mit einem Schrecken ...

Wir wurden alle um 00:45 Uhr geweckt von den Betreuern mit einem Megaphone geweckt. Ob schlecht gelaunt, putzmunter oder noch im Halbschlaf spielte keine Rolle. Wir traten alle eine geheimnisvolle Reise in den Knivsberger Wald an.

Verfluchte Hexen, die Mutter Tod, geheimnisvolle Wahrsager, und noch andere Ungeheuer warteten in ihm. Trotz allem ließen sie sich nicht davon abhalten die Wanderung fortzusetzen.

Es mussten verfluchte Hexen erlöst werden und Büroklammern aus einer geheimnisvollen Suppe gefischt werden- (was da wohl alles drinnen war???) - (Anmerkung d. Redaktion: ICH WEISS ES, IHR MÖCHTET ES LIEBER NICHT WISSEN !!!) Nach einer mythischen Beschwörung ging es weiter - um an der Mutter Tod vorbeizukommen musste ein Lied gesungen werden, was von einigen Gruppen ohne Probleme gelöst wurde, da sie sowieso die ganze Zeit gesungen haben... (WARUM BLOß?)

Nach einer Ladung Mehl an einer besonders dunklen Stelle ging es

dann wieder in den Wald zurück. Doch die Wanderung sollte noch nicht zu Ende sein. Es musste noch ein Schlachtfeld mit bettelnden Geister und ein Trampelpfad mit Brennesseln überwunden werden. Gegen 2 Uhr lagen die Gruppen dann wieder komplett wach in den Betten....

Morgens kamen alle müde und verschlafen zum Frühstück, wo verkündet wurde dass die Gruppen sich um 09:30 am Eingang treffen sollten zur Friesen Ralleye.

Bei den 8 Stationen an denen wir Buchstaben für einen Lösungssatz sammeln mussten, wurden wir ziemlich schnell nass. Wir mussten mit verschlossenen Augen Richtung Kornfeld laufen, Teebeutel weit werfen und mit einem Spiegel rückwärts einen Parcours ablaufen aber dies ist nur ein Teil der Aufgaben gewesen.

Danach das übliche Mittagessen bei denen alle ziemlich aufgeregt waren, denn jeder Ortsverein konnte entscheiden wie er die nachfolgenden Stunden verbringen wollte. So sind einige nach Kolding gefahren um dort noch mal gemütlich Shoppen zu gehen und die letz-

ten Kronen auf den Kopf zu schlagen, während andere an den schon bekannten Badestrand gefahren sind.

Am Tagesende hatten alle wieder gute Laune. Wir übten noch ein wenig für die Theaterstücke die wir am Abend aufführen sollten - Thema: Überlebenstraining

Alle Theaterstücke waren toll, zwischen den Sketchen gaben die Gruppenleiter noch mal mit SingStar einen zum Besten... (Anmerkung d. Redaktion: wir haben es versucht !!)

Doch es kann nur einen Gewinner geben - Gruppe 7 Danach wurden noch die Sieger der Friesenralleye geehrt.

Auf Wunsch aller Teilnehmer mussten die Betreuer und Gruppenleiter auch einen Sketch aufführen - dieser gelang ihnen auch gleich wunderbar und alle waren total begeistert. Bei dem Sketch haben alle mal gesehen, wie man sich als Gruppenleiter fühlen kann - HEIKO!!!!

Dann war auch dieser Tag leider zu Ende und alle gingen schlafen.

(geschrieben vom JRK Bosau)



Heimfahrt einmal anders ...

Gegen 7 Uhr war die Nacht für alle Teilnehmer zu Ende - "**Bryan Adams und Summer of 69**" und das Megaphone taten ihr Bestes dazu bei. Mit einem freundlichen "**Guten Morgen - es ist 7 Uhr, Aufstehen - Koffer packen**" wurden die Teilnehmer freundlich von mir aus dem Bett geschmissen.

Danach gab es ein letztes Frühstück und es wurden Lunchpakete geschmiert. Jeder Teilnehmer packte seine Koffer oder Tasche und die Gruppen versammelten sich draußen vor dem Haus um die Autos zu beladen und um die letzten Anweisungen für das gemeinschaftliche Aufräumen zu bekommen. Zum Glück wurden die meisten Räume und auch das Aussengelände schon einen Tag vorher aufgeräumt, sonst wären wir sicherlich nicht so pünktlich vom Hof gekommen.

Letzte Fundsachen wurden an die Besitzer zurückgegeben und dann ging es los. Die Busse wild durcheinander gewürfelt mit Teilnehmern aller Ortsvereine machte sich der Konvoi auf den Weg nach Sonderborg. Dort sollte uns Conny verlassen, die mit der JF Bad Schwartau weitere Tage in Dänemark verbringen will - viel Spaß- . Weiter ging es zu "Kalles Grenzshop" in Flensburg Kupfermühle, wo wirklich die letzten Kronen und eventuell auch der eine oder andere Euro ausgegeben wurden. (wer Süßigkeiten mag ist in diesem Laden sicherlich gut aufgehoben)

Nach einem kurzen Stopp auf der Rader Hochbrücke - (Parkplatz dahinter) trafen sich alle Busse auf einem Parkplatz in Raisdorf zwischen Baumaschinen wieder. Hier sollten sich die Gruppen nun wieder trennen. Der eine oder andere stieg verschlafen

aus dem Bus aus. Es wurde ein Abschiedsfoto geschossen, welches für Micha in Sport ausartete. Zum Schluss wurde noch ein Spiel zur Verabschiedung gespielt.

Tränen flossen - aber jeder hat mal ein Ende, sicherlich in den letzten Tagen wurde auch wieder die eine oder andere Freundschaft geschlossen. So wurden die Busse wieder schweren Mutes in der Originalbesetzung bestückt und abging es in alle Richtungen. Erinnerungen an diese Freizeit werden der eine oder andere Teilnehmer noch für Tage am Hals tragen :-))

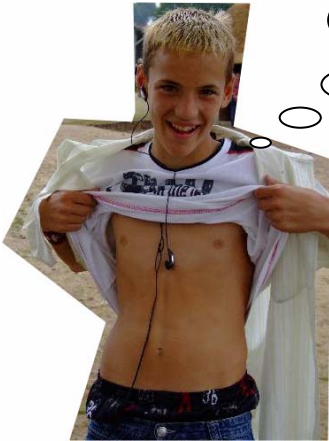
Pünktlich auf die Minute um 15 Uhr standen die Busse bei uns in Bad Schwartau auf dem Hof und die Insassen wurden von den Eltern und Freunden empfangen und freuten sich auf das eigene Bett und ein wenig mehr Schlaf. (geschrieben von M. Schalk)



Heiko's TOP 5 der Unworte/-sätze

5. „müssen wir das wirklich“
4. Zickenalarm
3. darf ich auf Toilette
2. Slush Eis
1. du Heiko

Wenn die Mädels
nur dieses Körper
sehen könnten



Ich habe denen
gesagt, dass sei
keine gute Idee



Oh Gott diese
Kinder !!!



Oh man Michaaa

Siiiiuuuu-
uusssssshh
Eiiiiissss



Wo ist mein
Kaffee??



Mama... Futter ... Bähhh



Kinder... wo ...
Kinder.. FRESSEN
lecker hmmm.



Bestellen ...

Ihr wollt alle **Fotos** und / oder den **Sommerfahrtsfilm**?

Was kostet das?

Foto DVD (3 €) und Film DVD (3 €) inkl. Versand

Wo bekomme ich das?

Sendet einfach eine Mail an redaktion@oh.jrk.de oder ruft an unter 04504 708685

Umfragen

- * Wohin soll die nächste Sommerfahrt gehen?
- * Wie lange sollte eine Sommerfahrt stattfinden?
- * Was würdet Ihr gern auf einer Sommerfahrt machen?

Sendet Eure Antworten an redaktion@oh.jrk.de.
Wir freuen uns auf jeden Vorschlag



Nächsten Termine

26.08.2006

Rot Kreuz Tag

Ort: Lübeck

01. - 03.09.2006

JRK Landeswettbewerb I

Ort: Süsel

04.09.2006

Kreisausschuss Sitzung

Ort: Eutin

23.09.2006

Tagesausflug (Besuch des Subtop. Badeparadies)

Ort: Weißenhäuser Strand

23. - 24.09.2006

Landeswettbewerb Stufe III

Ort: Weißenhäuser Strand

Impressum

DRK Kreisverband Ostholstein e.V. Telefon: 04521 8003 0
Jugendrotkreuz Fax: 04521 8003 27
Waldstrasse 6 E-Mail: info@oh.jrk.de
23701 Eutin

V.i.S.d.P.:
Heiko Krüger
(JRK Leiter)
Mail: heiko@oh.jrk.de

www.oh.jrk.de

